

Azubis stellen X-Region vor

»Teamtag« der Wirtschaftsinitiative bietet Talenten neue Plattform

Von Harald Iding

Kreis Höxter/Bergheim. Jetzt sind die jungen Leute am Zug: Den Kreis Höxter als X-Region aus ihrer Sicht und die Pluspunkte in einem kurzen Werbefilm über die Region vorzustellen – das wollen etwa 20 Auszubildende und Studenten von Mitgliedsfirmen der Wirtschaftsinitiative »WIH«.

Mehr als 65 Mitglieder (Handwerks- und Industriebetriebe, Dienstleister sowie Städte, Schulen und Verbände) haben sich der Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter, die ein gemeinnütziger Verein ist, angeschlossen. Die WIH hat sich die Verbesserung der Ausbildungs- und Fachkräftesituation auf die Fahnen geschrieben. Jede der Firmen, die zum Teil auf eine jahrhundertelange Tradition zurückblicken, trägt mit ihrem Engagement dazu bei, dass der Kreis Höxter eine echte »Region plus X« ist.

Es sind genau die speziellen Faktoren wie Familienfreundlichkeit im Job und der Betreuung, die das Leben und Arbeiten attraktiv machen und zur Sicherung der Fachkräfte beitragen.

Das soll mit dem Film später auf mehreren Ebenen (Internet, Tag der offenen Tür, etc.) beworben werden – und findet in dem neuen Projekt der WIH in enger Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GfW) und dem Fachunternehmen »LRW Medien«



Auszubildende und Studenten haben das Drehbuch für den Imagefilm festgelegt. Jes-

sica (19, links) spielt die Hauptrolle.

Foto: Harald Iding

aus Höxter (Zur Lüre) seine Umsetzung.

Dazu trafen sich alle Nachwuchstalente zur Vorbereitung des diesjährigen WIH-Teamtages in den Räumen des Fahrzeugwerkes Spier in Bergheim. Dort gab es zugleich einen Austausch mit dem CDU-Stadtverband Steinheim, der zu den Themen »Fachkräftesicherung« und »Neue Technologien im Fahrzeugbau« unter der Leitung von Gerd Jarosch einge-

laden hatte.

Derzeit beschäftigt der Fahrzeugbauer 307 Mitarbeiter, die im Umkreis von 50 Kilometern leben, darunter sind allein 33 Auszubildende. An dem Rundgang mit Firmenchef Jürgen Spier (WIH-Vorsitzender) und einer anschließenden Diskussionsrunde nahmen Steinheims Bürgermeister Carsten Torke und der heimische Bundestagsabgeordnete Christian Haase ebenfalls teil.

Das Drehbuch haben die Akteure bereits festgelegt – die Hälfte der Teilnehmer wird vor und die andere hinter der Filmkamera stehen. Zeitnah soll der »Werbetrailer« im Kreis Höxter gedreht und am Ende ein etwa zweibis dreiminütiger Imagefilm für die X-Region fertiggeschnitten werden.

Ideengeberin Petra Spier von der WIH sagte: »Die jungen Leute kommen von Firmen aus Warburg bis Bad

Driburg sowie aus ganz unterschiedlichen Berufsfeldern. Mit dem jährlichen Teamtag geben wir als WIH den immer wieder neu zusammengestellten Gruppen eine unstrukturierte Aufgabe, die sie gemeinsam meistern. Ideen und Material geben wir an die Hand und stellen ihnen kompetente Fachleute an die Seite.«

Am Ende des Aktionstages soll die Maßnahme beendet sein. Das habe bisher immer geklappt und auch der soziale Aspekt findet stets Berücksichtigung. »So haben Azubis und Studenten erfolgreich Tischkicker gebaut, die in Räumen für Flüchtlinge eine neue Verwendung gefunden haben.«

Die Höxteraner Medienagentur »LRW« begleitet die Teilnehmer und stellt ihr Wissen sowie das Film-Equipment zur Verfügung. Heiko Bötdeker von der GfW aus Höxter ist ebenfalls dabei.

Aus Sicht des Unternehmers Jürgen Spier ist die wichtigste Botschaft, dass die Standortattraktivität noch besser kommuniziert wird, so dass auch in Zukunft genügend Fachkräfte bereitstehen. Den mutigen Schritt, einen eigenen Imagefilm für die Region, in der man lebt, auf die Beine zu stellen, begrüßen Steinheims Bürgermeister Torke und der Abgeordnete Haase.

Carsten Torke: »Bei uns kann man gut und günstig leben – und dazu einen attraktiven Arbeitsplatz finden!« Und Haase betonte: »Die Unternehmer im Kreis sind flexibel und bieten eine sichere Arbeit. Außerdem kann man hier die hohe Lebensqualität des Kulturlandes genießen!«